



Pressemitteilung

25. November 2020/Nr. 728

Potentialstudie Kultur- und Bildungszentrum Neu-Isenburg - Umbau, Sanierung und Neuausrichtung der Stadtbibliothek und Hugenottenhalle

Im Auftrag der Stadt Neu-Isenburg hat die actori GmbH aus München die wesentlichen Kernaspekte zur Zukunftsplanung der Stadtbibliothek/Hugenottenhalle zusammengefasst und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Darauf basierend sollen Vorplanungsleistungen zur weiteren Projekt- und Planungsvorbereitung in Auftrag gegeben werden.



Im Rahmen einer Potentialstudie wurde untersucht, wie aus der Hugenottenhalle und der Stadtbibliothek ein „Dritter Ort“ werden kann, mit zielgruppenspezifischen (Bildungs-)Angeboten für alle Alters- und Gesellschaftsschichten. Dabei wurden allgemeine Trends, der demografische Wandel, Markt- und Wettbewerbsbeobachtungen und die fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft ebenso berücksichtigt wie das künftige Leitbild des Kultur- und Bildungszentrum Neu-Isenburg, das eine breite Nutzungsmischung von Angeboten aus dem



Veranstaltungsbereich, der Bibliothek und der VHS vorsieht (siehe dazu Leitbild in der Anlage).

Ähnlich wie in den Niederlanden soll eine konzeptionelle Neuausrichtung von Veranstaltungsstätte und Bibliothek erfolgen. Den geänderten Entwicklungen im Veranstaltungsmarkt soll durch den Ausbau des Tagungs- und Kongresssegmentes Rechnung getragen werden. Zum Beispiel durch die Schaffung von fünf Tagungs- und Seminarräumen, die in ihrer Größenkonstellation flexibel, individuell konfigurierbar sowie unterteilbar sind und beispielsweise als Kursräume von der VHS und der Bibliothek genutzt werden könnten.

Die Kapazität im großen Veranstaltungssaal kann für das hochwertige Kulturprogramm von 600-650 Plätze auf 300-350 Plätze verkleinert werden. Die technische Infrastruktur ist zu modernisieren.

Ein zukünftiges Raumkonzept soll auch eine Erweiterung der bestehenden Foyerfläche berücksichtigen und die Möglichkeit, umliegende Outdoor-Flächen zu nutzen. Weitere hochwertige Aufenthalts- und Cateringflächen mit entsprechender (technischer) Infrastruktur werden vorgeschlagen.

Die Bibliothek als nicht-kommerzieller Lern-, Aufenthalts-, Begegnungs- und Veranstaltungsort („Dritter Ort“) soll mehr Flächen erhalten, mit unterschiedlichen Raum- und Funktionsbereichen sowie zeitgemäßer und ansprechender Gestaltung. Auch wird es als sinnvoll erachtet, einzelne Funktionen und ergänzende Nutzungen zu integrieren, die über klassische Kultur- und Bildungsinstitutionen hinausgehen, wie ein hochwertiges Café oder ein Medienstudio.

Bürgermeister Herbert Hunkel und Theodor Wershoven, Dezernent für Kultur und Sport, bekräftigen noch einmal das Planungsziel: „Wir wollen uns für die Zukunft aufstellen und an dieser Stelle ein modernes Kultur- und Bildungszentrum schaffen, das für die nächsten 40 Jahre Bestand hat. Mit allen Funktionen, die eine Stadt mit fast 40.000 Einwohnern benötigt.“



Anlage DS 18/2210

Leitbild des Kultur- und Bildungszentrums Hugenottenhalle Neu-Isenburg

1. Das Kultur- und Bildungszentrum Hugenottenhalle ist ein kulturelles Zentrum für Menschen aller Altersgruppen, Nationalitäten und Bildungsschichten. Es steht als Ort für kulturelle Aktivitäten, Bildung und Begegnung.

2. Das Kultur- und Bildungszentrum Hugenottenhalle verbindet Tradition und Moderne, Geschichtsbewusstsein und Zukunftsperspektiven.

3. Die Infrastruktur des Kultur- und Bildungszentrums Hugenottenhalle beinhaltet folgende Aspekte:

- Die Sicherung künstlerischer Entfaltungsmöglichkeiten und eines nachhaltig zu sichernden Bestandes kultureller Leistungen und Angebote.

- Die Entwicklung ästhetischer Wahrnehmung und Anregung zur Selbständigkeit möglichst vieler Nutzer*innen.

- Die Gewährleistung eines offenen und chancengleichen Zugangs zu allen Bildungsangeboten.

- Die Wahrung künstlerischer Vielfalt in der Kultur und Förderung von innovativen und experimentellen Tendenzen abseits vom Mainstream.

- Die Schaffung von Möglichkeiten zur Bildung, die für alle Menschen Zugänge ermöglicht.

4. Das Kultur- und Bildungszentrum Hugenottenhalle fördert unter seinem Dach die Stadtbibliothek, das Kulturbüro, das Hallenmarketing und die VHS als Hauptnutzer und leistet als Impulsgeber einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Stadt und der Region.

4.1. Leitlinien Stadtbibliothek:

- Die Stadtbibliothek ist ein öffentlicher Ort der Bildung, des Wissens, der Information und der Inspiration. Sie steht als niedrighschwelliger, nichtkommerzieller Ort für Begegnungen und Austausch und als Identifikations- und Treffpunkt der Stadtgesellschaft offen für alle Bürger*innen der Stadt.



- Die Stadtbibliothek ist ein Haus der Dienstleistung, ein Haus für Menschen jeglicher sozialer und kulturellen Herkunft.
- Die Stadtbibliothek ermöglicht als Forum für Literatur, Kunst, Medien- und Lesekultur allen Bürger*innen einen freien Zugang zu Wissen und zuverlässigen Informationen. Sie bietet ein aktuelles, zeitgemäßes und vielfältiges Medienangebot, auch im digitalen Bereich. Sie ermöglicht den Zugang zu neuen, modernen Informationstechnologien wie Datenbanken oder Internet und leistet Hilfestellung bei der Nutzung.
- Die Stadtbibliothek trägt als Bibliothek des 21. Jahrhunderts den Veränderungen in der Medienwelt Rechnung und nimmt Entwicklungen und Neuerungen zügig in ihr Angebot auf.
- Die Stadtbibliothek bietet Rat und Orientierung bei Fragen des Alltags, für Schule und Beruf.
- Die Stadtbibliothek ermöglicht eine sinnvolle und aktive Freizeit- und Lebensgestaltung im Alltag.
- Die Stadtbibliothek bietet Raum zum Lesen, individuellen und gemeinsamen Lernen und Arbeiten, Austausch und Kommunikation, Verweilen und Entspannen.
- Die Stadtbibliothek fördert und vermittelt Lese-, Medien-, Informations- und Recherchekompetenz, stärkt diese Fertigkeiten und ist als solche enge Bildungspartnerin von Kindergärten, Schulen und anderen Bildungs- und Erziehungssträgern.
- Die Stadtbibliothek fördert durch Bücher, Medien und vielfältige Aktionen Leselust und weckt die Freude an Literatur und am Wissen.
- Die Stadtbibliothek ermöglicht und unterstützt ein lebenslanges, lebensbegleitendes Lernen.
- Die Stadtbibliothek bietet eine kulturelle, literatur- und medienbezogene Veranstaltungs- und Programmarbeit für alle Altersgruppen und ermöglicht die Begegnung mit Autor*innen, Künstler*innen oder Wissenschaftler*innen.
- Die Stadtbibliothek spielt eine relevante Rolle für die Gesellschaft. Sie ermöglicht Chancengleichheit, freie Meinungsbildung, Integration, Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe.



4.2. Leitlinien Kulturbüro:

- Das Kulturbüro gewährleistet, unterstützt und entwickelt ein vielfältiges Kulturangebot, dass es im aktuellen Kontext fortzuschreiben gilt.
- Das Kulturbüro ermöglicht mit Theater- und Musikangeboten Unterhaltung, Bildung und zeitkritische Auseinandersetzungen. Die Hugenottenhalle bietet mit ihrem großen Veranstaltungssaal und der Bühne einen überregional bekannten Ort für diese Angebote.
- Das Kulturbüro bringt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit verschiedenen Vermittlungsangeboten Kunst und Kultur näher.
- Das Kulturbüro ermöglicht mit Ausstellungen Zugänge zur Kunst und gibt Künstler*innen Präsentationsmöglichkeiten.
- Das Kulturbüro fördert kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und bereitet zur Teilhabe am kulturellen Leben vor.
- Das Kulturbüro schafft kommunikative Begegnungsstätten und begleitet diese mit kulturellen Angeboten.
- Das Kulturbüro vermittelt stadtgeschichtliches Wissen, verlebendigt Inhalte, macht Stadtgeschichte erfahrbar und greift Entwicklungen im wissenschaftliche Kontext auf. Die Alleinstellungsmerkmale Zeppelinluftschiffahrt und Hugenottengeschichte werden als überörtlich bedeutende Themen aufbereitet.

4.3. Leitlinien Hallenmarketing:

- Die Hugenottenhalle ist Aushängeschild und gleichzeitig kultureller Mittelpunkt der Stadt Neu-Isenburg.
- Die Hugenottenhalle bietet eine perfekte Infrastruktur mitten in der Metropolregion RheinMain: Eine gute Verkehrsanbindung, ideale Parkmöglichkeiten in der hauseigenen Tiefgarage, die unmittelbare Nähe zu Hotels, ein umfangreiches Gastronomieangebot in und um die Hugenottenhalle sowie die Nähe zum Isenburg Zentrum machen die Hugenottenhalle zum Mittelpunkt der Stadt.
- Die Hugenottenhalle ist ein Begegnungsort für Menschen aller Bevölkerungsgruppen, die durch verschiedene Veranstaltungen im Musikbereich, Kabarett oder Comedy als Erweiterung des Kultur- und Bildungsangebotes zueinander geführt und unterhalten werden.



- Die Hugenottenhalle bietet den Vereinen Neu-Isenburgs die Möglichkeit, sich gesellschaftlich zusammenzufinden, ein bürgerliches Miteinander zu leben und ihre Vereinsaktivitäten einem größeren Publikum vorzustellen.
- Die Hugenottenhalle sorgt mit Unterhaltungsveranstaltungen der Unterhaltungsindustrie für überregionale Bekanntheit und macht die Hugenottenhalle zum „Leuchtturm“ der Region.
- Die Hugenottenhalle erfährt durch das Vermietungsgeschäft, durch Tagungen, Firmenveranstaltungen und Kongresse einen wirtschaftlichen Gewinn und eine wirtschaftliche Auslastung.
- Mit einem multifunktionalen Raumangebot, modernster Kommunikations- und Tagungstechnik, großzügigen Foyerflächen und einer modernen Bühne erfüllt die Hugenottenhalle alle Wünsche an eine Top-Veranstaltungslocation.
- Die Hugenottenhalle gewährleistet Standort-Marketing, sichert Standort-Attraktivität und ist für den Regional-Tourismus von Bedeutung.

4.4. Leitlinien vhs:

- Die vhs steht für das Motto „Weiterbildung für alle“, unabhängig von der jeweiligen Vorbildung und dem sozialen Status.
- Die vhs versteht sich als Zentrum für Weiterbildungsangelegenheiten, Begegnung und gesellschaftliche Integration. Das Bildungsangebot umfasst allgemeine, kulturelle, gesundheitliche, persönliche und berufliche Weiterbildung.
- Die vhs unterstützt Menschen darin, ihre individuellen Lernziele zu erreichen, diese im beruflichen und gesellschaftlichen Alltag umzusetzen und Freude am Lernen zu erfahren.
- Die vhs ist nahe bei den Menschen und nimmt deren unterschiedliche Bildungsbedürfnisse und -notwendigkeiten in ihre Programmangebote auf.
- Die vhs fördert den Austausch bzw. den Dialog zwischen den Menschen und stärkt damit die Toleranz und die Demokratie.
- Die vhs trägt mit ihren Veranstaltungen aktiv zum kulturellen und sozialen Leben in Neu-Isenburg bei. Das Kultur- und Bildungszentrum Hugenottenhalle bietet darüber hinaus Nutzungsmöglichkeiten für



Andere wie Musikschule, Iseborjer Kinno, Infocafé, Stadtarchiv, Stadtgalerie, Verein für Geschichte Heimatpflege und Kultur (GHK), Hugenotten- und Waldenserpfad, Forum zur Förderung von Kunst und Kultur (FFK) etc.

5. Das Kultur- und Bildungszentrum Hugenottenhalle ist ein Treffpunkt für alle, die in diesem Haus etwas gestalten, austauschen, lernen, lehren, erfahren und erleben wollen.

6. Das Kultur- und Bildungszentrum Hugenottenhalle versteht sich als Teil eines kulturellen Netzwerkes der Stadt und der Region.

7. Die Mitnutzer*innen des Kultur- und Bildungszentrums Hugenottenhalle entwickeln und gestalten kulturelle Formate in Kooperation.

8. Die Mitnutzer*innen des Kultur- und Bildungszentrums Hugenottenhalle entwickeln gemeinsam Nutzungs- und Abstimmungsprofile in Absprache.

9. Das Kultur- und Bildungszentrum Hugenottenhalle versteht sich als Dienstleister des öffentlichen Interesses, mit dem Ziel Lebensqualität und Freizeit der Menschen zu verbessern.